



## Mit Paraden und Trompeten

Mit Paraden und Trompeten  
Die hr-Bigband in der Saison 2013/14  
Die nächste, mit zahlreichen Highlights gespickte Konzertsaison 2013/14 der hr-Bigband "verspricht größtes musikalisches Vergnügen", meint Chefdirigent Jim McNeely. Neben dem profilierten New Yorker Komponisten, Arrangeur und Bandleader McNeely bleibt das Team der festen Gastdirigenten Jörg Achim Keller, Ed Partyka und Mike Holober bestehen.  
Keine musikalischen Grenzen  
Die hr-Bigband kennt weder musikalische Grenzen, noch Berührungängste. Dies wird sie auch in der Konzertsaison 2013/14 wieder unter Beweis stellen. Dafür lädt sie herausragende Persönlichkeiten aus der Jazz-, Pop- und Weltmusikszene nach Hessen ein und freut sich unter anderem auf Kurt Rosenwinkel, Ibrahim Maalouf, Michael Wollny, John Hollenbeck und Joe Lovano. In der vergangenen Saison spielte die Band zwei gefeierte Konzerte mit der norwegischen Sängerin Rebekka Bakken. Nun wird sie deren Interpretationen von Tom-Waits-Songs auf einer Sommer-Tournee 2014 dem Festivalpublikum vorstellen. Auch folgt sie zusammen mit dem Gitarristen John Abercrombie einer Einladung zum Jazzfestival ins portugiesische Guimarães. Im Wiesbadener Schlachthof wird die Band dem Jazzgitarristen Volker Kriegel eine Hommage widmen. Und sie beteiligt sich wieder an der "cresc ?"-Biennale für Moderne Musik, die das Ensemble Modern und das hr-Sinfonieorchester zum zweiten Mal ausrichten werden. Ein Klassiker darf allerdings auch dieses Jahr nicht fehlen: Die "Swinging Christmas"-Konzerte im Frankfurter Südbahnhof stehen diesmal ganz im Zeichen von Duke Ellingtons "Nutcracker Suite".  
Projekte des Chefdirigenten Jim McNeely  
Im September feiern wir das hundertjährige Jubiläum von Igor Strawinskys "Le Sacre du Printemps" und führen dabei auch ein neues Stück von mir auf, das ich für den großartigen Tenorsaxofonisten Chris Potter komponiert habe", so der Chefdirigent McNeely.  
Außerdem wird er "seinen Musikern" eine Suite auf den Leib schreiben. Er wird mit Joe Lovano zusammenarbeiten und freut sich schon auf Ibrahim Maalouf, "eine aufregende neue Stimme an der Trompete", wie McNeely findet. Ferner wird er nochmals die Programme mit "The Bad Plus" und John Abercrombie auf die Bühne bringen.  
Die hr-Bigband beim 44. Deutschen Jazzfestival Frankfurt  
Gewohnt hochkarätig, aber auch äußerst ungewöhnlich werden die Beiträge der hr-Bigband zum 44. Deutschen Jazzfestival sein. Unter der Leitung des norwegischen "Echo Jazz"-Gewinners Helge Sunde wird die Band das Werk der deutschen Elektro-Pioniere "Kraftwerk" beleuchten. "Miles Davis trifft auf die arabische Seite des Jazz" könnte als Motto über dem Festivalsamstag stehen. Chefdirigent Jim McNeely freut sich schon jetzt auf die Begegnung mit dem jungen und sehr gefragten libanesisch-französischen Trompeter Ibrahim Maalouf.  
Keller - Partyka - Holober: das Gastdirigenten-Team  
Die hr-Bigband ist glücklich darüber, auch in dieser Spielzeit wieder mit den drei anerkannten Bigband-Spezialisten Jörg Achim Keller, Ed Partyka und Mike Holober als Gastdirigenten zusammenzuarbeiten. Neben Jim McNeely werden sie die Weiterentwicklung der Band maßgeblich fördern und künstlerische Akzente setzen: mit einer Hommage an die Terry Gibbs Dream Band, mit der Sängerin Fabiana Cozza und dem Gitarristen Kurt Rosenwinkel.  
Viel Raum für den Nachwuchs  
2010 wagte die die hr-Bigband erstmals eine Zusammenarbeit mit jugendlichen Amateur-Tänzern, die von Profis des "Tanzlabors 21" angeleitet wurden. Heraus kam "And So What!", ein Fest für Augen und Ohren. Aus dieser fruchtbaren Kooperation entstand die Idee für ein neues Projekt mit dem Titel "Parade", das diesmal mit sechzig Schülerinnen und Schülern der Carl-von-Weinberg-Schule Frankfurt und mit Unterstützung der Musiker des hr-Sinfonieorchesters umgesetzt wird.  
Vor mittlerweile sieben Jahren begründete die hr-Bigband die Tradition einer hessenweiten Schultour, um den Kontakt mit dem musikalischen Nachwuchs herzustellen und ihm zu zeigen, wie aufregend handgemachte Musik sein kann. Bereits zum siebten Mal wird die hr-Bigband nun in Hessens Schulen auftreten.  
Zusätzlich erweitert die Band das Konzept auf Universitäten. In Gießen, Darmstadt und Marburg wird sie unter der Leitung von Ed Partyka und zusammen mit dem Sänger und Posaunisten Joe Bowie ein mitreißendes Jazzfunk-Programm darbieten.  
Und die hr-Bigband wird zum sechsten Mal den Hessischen Schulbigband-Wettbewerb ausrichten, bei dessen Finale die drei besten Nachwuchsbands um den Sieg spielen werden.  
Konzertbroschüre 2013/14  
Die Konzertbroschüre 2013/14 der hr-Bigband kann beim Hessischen Rundfunk, hr-Ticketcenter, Bertramstraße 8, 60320 Frankfurt, Telefon: (069) 155-2000, angefordert werden. Abonnements können von jetzt an vorbestellt werden. Der Einzelkarten-Vorverkauf beginnt am 1. Juli. Zusätzlich zum hr-Bigband-Abonnement gibt es für Einsteiger ein "Schnupper"-Abo, das "Jazz-3-live-Paket"; genauere Informationen dazu sind unter (069) 155-4111 oder per E-Mail unter [abo@hr-ticketcenter.de](mailto:abo@hr-ticketcenter.de) zu erhalten.  
Weitere Informationen und die neue Saisonbroschüre zum Download finden Sie unter [hr-bigband.de](http://hr-bigband.de), auf dem Youtube-Channel der hr-Bigband [youtube.com/hrbigband](http://youtube.com/hrbigband) und auf dem Facebook-Auftritt der hr-Bigband [facebook.com/hrbigband](http://facebook.com/hrbigband).  
Hessischer Rundfunk Anstalt des öffentlichen Rechts  
Bertramstr. 8  
60320 Frankfurt  
Deutschland  
Telefon: 069/1551  
Telefax: 069/1552900  
URL: <http://www.hr-online.de>

## Pressekontakt

Hessischer Rundfunk (HR)

60320 Frankfurt

[hr-online.de](http://hr-online.de)

## Firmenkontakt

Hessischer Rundfunk (HR)

60320 Frankfurt

[hr-online.de](http://hr-online.de)

Der Hessische Rundfunk (hr) ist seit über 50 Jahren die öffentlich-rechtliche Landesrundfunkanstalt in und für Hessen. Der hr ist Gründungsmitglied der ARD. Hauptsitz des hr ist das Frankfurter "Funkhaus am Dornbusch". Neben dem Funkhaus und dem hr-Studio Main Tower im Herzen Frankfurts gibt es das Landtagsstudio in Wiesbaden sowie fünf hr-Studios und zusätzliche Korrespondentenbüros in allen Regionen Hessens. Mit seinen rund 1.800 festangestellten und zahlreichen freien Mitarbeitern ist der hr als Arbeit- und Auftraggeber ein wichtiger Wirtschaftsfaktor, vor allem für das Rhein Main-Gebiet. Acht Radioprogramme und das hessen fernsehen bieten rund um die Uhr ein vielfältiges Programm. Der Hessische Rundfunk ist außerdem am Gemeinschaftsprogramm der ARD, Das Erste, beteiligt und beliefert die Kulturprogramme ARTE und 3sat sowie das Spartenprogramm PHOENIX und den Kinderkanal mit Beiträgen. Mit rund 600 Veranstaltungen im Jahr bereichert der hr das Kulturleben in den hessischen Regionen. Das Angebot ist

so vielfältig wie die Programme: vom klassischen Konzert mit dem Radio-Sinfonie-Orchester Frankfurt bis zur hr3 Disco-Party, vom politischen Diskussionsforum bis zum Comedy-Wettbewerb.